

Lausanne, anfangs November 2010

Jahresbericht des Präsidenten

Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand insgesamt viermal zu Sitzungen: am 4. März, 16. Juni, 9. September und am 18. November. Daneben besprachen wir anstehende Fragen auf elektronischem Weg.

Der Vorstand hat sich vornehmlich mit folgenden Geschäften befasst:

- **Richtertag / Jahresversammlung:**
Der Richtertag wird bereits als im Kalender fest verankerter Anlass wahrgenommen und geschätzt. Wir haben regelmässig über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dies auch letztes Jahr, obwohl es unglücklicherweise eine Terminkollision mit dem Festanlass des Verwaltungsgerichts Bern gab, welches sein 100-jähriges Bestehen feierte. Bisher waren unsere Anlässe jedoch noch nicht kostendeckend. Wir benötigen einerseits noch etwas mehr Besucher. Andererseits sah sich der Vorstand gezwungen, den Tagungsbeitrag moderat zu erhöhen. Wir sind überzeugt, dass der Anlass angesichts des Gebotenen immer noch sehr preiswert ist.
Die massgeblichen und grossen Arbeiten für den Richtertag haben wiederum David Werner, Susanne Leuzinger-Naef, Florence Aubry Girardin und Danielle Yersin geleistet.
- **Richterakademie / Stiftung für die Weiterbildung von Richterinnen und Richtern:**
Sie wissen, dass die Richterakademie den ersten Kurs erfolgreich abgeschlossen hat und der nachfolgende Kurs bereits ausgebucht ist. Es ist sehr erfreulich, dass ein weiteres Kind der SVR-ASM – auch wenn wir nicht die alleinige Elternschaft beanspruchen können – sich bereits einen hervorragenden Namen geschaffen hat. Die SVR-ASM hat sich ja bereits 1991 dafür stark eingesetzt, dass die Weiterbildung der Angehörigen der Judikative verstärkt und ausgebaut wird und hat aus diesem Grunde Entscheidendes zur Gründung der heute nicht mehr wegzudenkenden Stiftung für die Weiterbildung der Richterinnen und Richter beigetragen. Wir haben auch erkannt, dass es notwendig ist, eine Grundausbildung für Richter/-innen anzubieten und sind froh, dass insbesondere die Universität Luzern unter Federführung von Prof. Paul Richli und Bundesrichter Hansjörg Seiler sich für das Anliegen einsetzte und die Rechtsfakultäten der Schweiz zur Mitwirkung bewegen konnte. Der Umstand, dass nun bereits drei Kantone von den Richter kandidaten verlangen, dass sie bereits den Kurs der Richterakademie besucht haben oder sich zum Besuch nach erfolgter Wahl verpflichten, zeigt die Berechtigung der Anstrengungen.
Der Vorstand der SVR-ASM pflegt weiterhin die Kontakte mit den beiden Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, insbesondere auch über die personellen Verflechtungen in den Führungsorganen. Der Präsident der SVR-ASM konnte zudem zusammen mit einem unseren Mitgliedern, Bundesverwaltungsrichter Alain Chablais, welcher für die französischsprachige Präsentation besorgt war, die Vereinigung im Rahmen eines Moduls der Richterakademie vorstellen und anschliessend an einer Podiumsdiskussion über das Bild des Richters, geleitet durch a. Bundesgerichtspräsident Hans-Peter Walther, teilnehmen.
- **Internetauftritt / Mailingliste**
Der neue Internetauftritt der SVR wird laufend angepasst. Die Site soll die Mitglieder

und Aussenstehende über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten. Als Erleichterung für die Mitgliederverwaltung haben wir ein Formular eingerichtet, welches die Mitteilung von Adressmutationen zulässt; wir bitten Sie, dieses Formular zu benutzen, um dem Vorstand die Arbeit zu erleichtern. Geplant ist die Schaffung eines abgeschlossenen Mitgliederbereichs, in welchem wir weitere, interne Informationen für die Mitglieder bereitstellen können.

Die Mailingliste wurde bereits mehrfach zur verbesserten Information der Mitglieder eingesetzt, was ihr Hauptzweck ist. Erfreulich ist, dass auch von Mitgliederseite davon Gebrauch gemacht wurde, indem aktuelle Fragen zur Diskussion gestellt wurden. Der Vorstand ermuntert die Mitglieder, von dieser Austauschplattform noch vermehrt Gebrauch zu machen.

- **Kommunikation intern und extern:**
Der Vorstand hat einzelne Bausteine des Kommunikationskonzeptes, welches von Susanne Leuzinger, Peter Hodel, Matthias Stein und David Werner unter Leitung des Berichtenden erarbeitet wurde, verabschiedet. Wir schaffen die Grundlagen, um uns besser mit den politischen Entscheidungsinstanzen zu vernetzen. Auch die Grundlagen für verbesserte Kontakte zu den Medien sollen geschaffen werden. Zudem werden wir das Erscheinungsbild der Vereinigung auffrischen und insbesondere für aktuelles Informationsmaterial besorgt sein. Schliesslich soll auch die Vernetzung mit den Mitgliedern verbessert werden, u.a. nehmen wir – trotz des eher kleinen Echos beim letzten Mal – in Aussicht, wieder eine Richterreise anbieten zu können.
- **Professionalisiertes Sekretariat:** Es ist uns weiterhin ein Anliegen, unser Sekretariat weiter zu professionalisieren. Wir möchten uns mittelfristig so organisieren, dass wir zu Bürozeiten immer ansprechbar sind und schnell reagieren können. Bereits heute gelangen immer mehr Personen an uns mit Fragen zur Judikative, insbesondere Medienschaffende, aber etwa auch das DEZA und es gelingt uns recht gut, kompetenter Gesprächspartner zu sein. Noch sind wir aber noch nicht dort, wo wir hin möchten. Wir suchen daher weiterhin mit anderen NGO's, die sich für Belange der Judikative einsetzen, nach sachgerechten Lösungen.
- **Richtersymposium Tartu:**
Via die Vermittlung der SVR-ASM konnte auf Einladung der Lettischen Richtervereinigung eine Delegation von Richterinnen und Richtern aus der Schweiz an einem Symposium in Tartu teilnehmen (Sie wurden darüber via Mailingliste orientiert). Leider konnten wir das Kontingent mangels Anmeldungen nicht ganz ausschöpfen; aufgrund der Rückmeldungen von Teilnehmern muss man sagen, die Abwesenden haben effektiv etwas verpasst.
- **UIM /AEM:**
An der Konferenz der Association Européen des Magistrats (AEM) in Bordeaux im Frühjahr 2010 nahmen 2 Mitglieder unserer Vereinigung teil. Die Berichterstattung über diese Tagung erfolgte in der Richterzeitung.
Anfangs November, in der Woche vor der GV, findet der Kongress der Internationalen Vereinigung in Dakar statt. Die SVR-ASM ist dort mit 6 Delegierten vertreten. Die Berichterstattung wird – wie gewohnt – in der Richterzeitung erfolgen.
- **Weitere Organisationen:**
Vertreter des Vorstandes haben an verschiedenen Anlässen von anderen Organisationen, welche sich mit Justizfragen befassen, teilgenommen. U.a. folgte der

Präsident einer Einladung des Bayrischen Richtervereins und des Deutschen Richterbundes zu einer Podiumsdiskussion über richterliche Ethik nach Bayern, an welcher aus der Schweiz Stephan Gass, Kantonsgerichtsvizepräsident Basel-Land, und Felix Bänziger, Oberstaatsanwalt Solothurn, teilnahmen. Zufälligerweise fand diese Diskussion am gleichen Tag statt, an welchem das Bundesverwaltungsgericht eine Abschlussveranstaltung zum Thema Richterethik durchführte, die zu einer Art Kodex der richterethischen Grundsätze für das Gericht führen soll. Wer an der Podiumsdiskussion anwesend sein und die Überlegungen der Podiumsteilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mitverfolgen konnte, durfte wahrnehmen, dass die Beschäftigung mit dem Thema wichtig und aktuell – und mitnichten selbstverständlich – ist und wohl auch in der Schweiz auf breiterer Basis geführt werden sollte.

- Schliesslich wurden wir auf Bundesebene wiederum zu verschiedenen Vernehmlassungen eingeladen, an denen wir uns beteiligt haben, soweit die Judikative von den Gesetzesvorhaben berührt wird.

Thomas Stadelmann
Präsident der SVR-ASM